

16.11.01

EU - AS

Mitteilung
des Präsidenten

**Benennung von Vertretern in Beratungsgremien
der Europäischen Union (Koordinierungsgremium der
Kommission "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG)**

Der vom Bundesrat in seiner 759. Sitzung am 16. Februar 2001 (Drucksache 807/00 (Beschluss) benannte Vertreter für das

**Koordinierungsgremium der Kommission "Spielzeuge" der Richtlinie
88/378/EWG***

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit und Soziales, Qualifikation und Technologie

(Dipl.-Ing. Rolf Fischer)

wird seine Funktion künftig in dem o.g. Gremium nicht mehr wahrnehmen.

Der Bundesrat kann gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bund-Länder-Vereinbarung für dieses Gremium einen/eine Vertreter/in zur ständigen Teilnahme (Liste A) neu benennen.

* vgl. Drucksache 566/86 = AE-Nr. 860541 (Richtl 88/378/EWG v. 03.05.88, ABl. L 187 v. 16.07.88, S. 1)

01.02.02

Beschluss
des Bundesrates

Benennung von Vertretern in Beratungsgremien der Europäischen Union (Koordinierungsgremium der Kommission "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG)

Der Bundesrat hat in seiner 772. Sitzung am 1. Februar 2002 wie folgt beschlossen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Abs. 1 EUZBLG i.V.m. Abschnitt IV der Bundesländer-Vereinbarung für die ständige Teilnahme in dem Koordinierungsgremium der Kommission "Spielzeuge" der Richtlinie 88/378/EWG

einen Vertreter des Freistaates Bayern,

Gewerbeaufsichtsamt Nürnberg

(Herrn Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Schönheiter).